



Fortbildungswochenende der Österreichischen Tinnitus-Liga
in Maria Plain

„Netzwerke ausbauen – Kooperationen verbessern – neue Gruppen gründen“



von Mag. Evelyn Dechant-Tucheslau und PD Dr. Roland Moschèn, Vorstand der Österreichischen Tinnitus-Liga (ÖTL)

Unter dem Motto „Netzwerke ausbauen – Kooperationen verbessern – neue Gruppen gründen“ fand das Fortbildungswochenende der Österreichischen Tinnitus-Liga (ÖTL) vom 10. bis 12. Oktober 2025 in der vertrauten Umgebung von Maria Plain bei Salzburg statt. Die Veranstaltung bot den teilnehmenden Selbsthilfegruppenleiter*innen und Vorstandsmitgliedern einen intensiven Mix aus Austausch, Weiterbildung und Zukunftsplanung.

Freitag – Ankommen und Austausch

Der Freitagnachmittag diente dem Wiedersehen, dem persönlichen Austausch und dem Einstieg in das Fortbildungswochenende. Bereits hier zeigte sich die vertraute und offene Atmosphäre, die die Arbeit der ÖTL prägt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Präsident PD Dr. Roland Moschèn leitete Theresa Keidel, Diplom-Sozialpädagogin und Geschäftsführerin der Selbsthilfekoordination Bayern (SEKO), eine erfahrene und uns bereits vertraute Referentin, in das Thema der Fortbildung über. Der Auftakt stand ganz im Zeichen

des gemeinsamen Nachdenkens über Zusammenarbeit, Motivation und neue Impulse für die Arbeit in den Selbsthilfegruppen.

In Kleingruppen und im Plenum wurden zentrale Themen bearbeitet, die viele Gruppen aktuell beschäftigen:

- Wie können auch jüngere, von Tinnitus betroffene Personen erreicht werden, und auf welche Weise kann die ÖTL sie unterstützen?
- Wie kann eine Kooperation mit der ÖTL sowohl für HNO-Ärzt*innen als auch für ihre Patient*innen einen Mehrwert bieten?

- Welche zusätzlichen Angebote können unseren Mitgliedern künftig dienlich sein?

Samstag – Impulse, Vernetzung und Zukunftsthemen

Der Samstag bildete den Kern des Wochenendes und stand im Zeichen der internen Vernetzung, des gegenseitigen Lernens und der Stärkung der Selbsthilfegruppenarbeit. In ihrem Impuls vortrag gab Theresa Keidel wertvolle Anregungen zu Fragen der Kooperation und Vernetzung der ÖTL mit dem für unser Tun bedeutsamen Fachpersonal

und weiteren Partner*innen. Zunächst wurden beispielsweise auf der Ebene der verschiedenen Selbsthilfegruppen (SHG) die jeweiligen Kooperationspartner vor Ort thematisiert. Hierbei wurde erörtert, auf welchen Wegen Interessentinnen und Interessenten Informationen über unseren Verein sowie unsere verschiedenen Angebote vor Ort erhalten. Die Pflege der Kontakte mit HNO-ärztlichen und weiteren, mit Tinnitus vertrauten Behandler*innen im klinischen und niedergelassenen Bereich, das Bereitstellen von ÖTL-Informationsmaterialien u. a. m. erwiesen sich als bedeutsame Elemente des Sichtbar-Werdens als Verein.

Auch die Förderung neuer SHG-Gründungen in bisher nicht versorgten Regionen wurde als ein großes Anliegen benannt. Wir als ÖTL können hier breite Unterstützung anbieten, zum Beispiel durch die Organisation eines HNO-ärztlichen Fachvortrags als Einstieg, mit Beteiligung einer gruppenerfahrenen Person, die praxisnahe Erfahrungen beitragen kann. Ebenso können wir Unterstützung anbieten bei der Suche einer geeigneten Räumlichkeit, und die Gruppengründung über die lokalen Medien bekannt machen. Von Tinnitus betroffene Personen, die Interesse am Entstehen einer neuen SHG in ihrem Wohnumfeld haben beziehungsweise daran teilnehmen würden, können sich gerne an unsere Ansprechperson Brigitte Winkelbauer, Leiterin der SHG in Linz, wenden. Ihre Kontaktadresse und vertiefende Informationen finden sich auf unserer Homepage www.oetl.at.

Weitere Inhalte des Samstagnachmittags bildeten Impulse zur Weiterentwicklung der internen Arbeit in den Selbsthilfegruppen. Die Arbeit an den Inhalten wurde von unserer Referentin Theresa Keidel mit Bewegungsübungen aus dem Bereich Qigong

aufgelockert und gefördert. Der Tag endete mit einem lebendigen Erfahrungsaustausch und dem Gefühl, gestärkt und inspiriert in die kommenden Monate zu gehen.

Sonntag – Vorstandssitzung und Ausblick

Traditionell schloss das Wochenende am Sonntagvormittag mit der ÖTL-Vorstandssitzung ab. Dabei wurden die Ergebnisse der Fortbildung zusammengefasst und Ziele für das Jahr 2026 ausdifferenziert. Als Schwerpunkte wurden vielfältige Angebote für unsere Mitglieder fixiert, sei es im Rahmen

kooptiert. Damit ist der Vorstand bestens aufgestellt, um die Arbeit der Liga im Jahr 2026 engagiert fortzusetzen.

Fazit

Das Fortbildungswochenende 2025 zeigte erneut, wie viel Freude es den SHG-Leiter*innen und dem Vorstand macht, sich für die Mitglieder der ÖTL einzusetzen und zu wachsen. Die Mischung aus Inspiration, fachlicher Vertiefung und praktischen Impulsen stärkte nicht nur die Kompetenz der Gruppenleiterinnen und -leiter, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Liga. Mit neuen Ideen,



Teilnehmende des ÖTL-Fortbildungswochenendes 2025 in Maria Plain bei Salzburg.

von bewährten Informationsveranstaltungen in Präsenz oder im Onlineformat.

Im Rahmen der Vorstandssitzung wurden außerdem Mag. Evelyn Dechant-Tucheslau einstimmig zur Vizepräsidentin der ÖTL und Michaela Schuhbauer zur Rechnungsprüferin

klaren Zielen, engagierten Kolleg*innen und Leitung blickt die Österreichische Tinnitus-Liga zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen.

Fotos: Marion Weiser-Fiala,
Brigitte Winkelbauer.